

MERPIN 8020

Abstumpfmittel

Aufbau: spezielle Magnesiumoxidkomposition

Aussehen: hellbeiges Pulver

ANWENDUNGSGEBIET:

MERPIN 8020 wird zum Abstumpfen von Mineral- und wet-white Gerbungen sowie in der Nachgerbung eingesetzt. Es ist auch zur Einstellung des pH-Wertes in der Weiche geeignet.

EINSATZMENGEN:

Chromgerbung:

0,4 – 0,8 % MERPIN 8020, bezogen auf das Blößengewicht.

Die Dosierung von MERPIN 8020 hängt u.a. von dem Pickel-pH und der –Dauer, der Chromeinsatzmenge und –basizität, der Gerbdauer, der Temperatur und Flottenlänge etc. ab.

Allgemein kann folgende Empfehlung gegeben werden:

1kg kalzinierte Soda (Na_2CO_3)- 0,38 kg Merpin 8020

1kg Natriumbikarbonat (NaHCO_3)-0,24kg Merpin 8020

EINSATZWEISE:

MERPIN 8020 sollte erst dann der Chromgerbflotte zugegeben werden, wenn der Chromgerbstoff die Blößen vollständig penetriert hat. Im allgemeinen setzt man MERPIN 8020 60 bis 180 Minuten nach der Zugabe des Chromgerbstoffes zu, je nach Blößenstärke.

Der Einsatz von 0,3 – 0,4 % Natriumformiat 30 Minuten vor Zugabe des MERPIN 8020 ist empfehlenswert.

LAGERHINWEIS:

Das MERPIN 8020 ist stark hygroskopisch und muss unbedingt kühl und absolut trocken gelagert werden.

ANWENDUNGSBEISPIEL:

Gespaltene Rindblößen 3,0 mm:

Blößen sollten durchentkälkt sein
Schnitt: farblos gegen Phenolphthalein

Pickel und Chromgerbung

	<u>Laufzeit</u>
50 % Wasser 22°C	
8,0 % Kochsalz min 7° Bé	10 Minuten
0,7 % Ameisensäure 85 %ig (1:5 verdünnt)	20 Minuten
0,8 % Schwefelsäure 96 %ig (1:10 verdünnt) pH-Wert Flotte: 2,8 - 3,0	3 Stunden
7,0 % Chromgerbstoff (26 % Cr ₂ O ₃)	
0,2 % MERPIN 8005 (1:10 verdünnt)	60 Minuten
0,3 % Natriumformiat pH-Wert Flotte: 2,8 - 3,0	60 Minuten
0,4-0,5 % MERPIN 8020 pH-Wert Flotte: 3,8-4,0	6 Stunden

BEI ANWENDUNG ZUR PH-EINSTELLUNG IN DER WEICHE:

WIRKUNGSWEISE:

MERPIN 8020 löst sich in der Weiche nur langsam. Dabei wird nur die Alkalimenge frei, die gebraucht wird, um den pH-Wert über die gesamte Weichdauer konstant zu halten.

Durch die Vermeidung starker pH-Sprünge wird eine gleichmäßige Weiche erreicht. Im allgemeinen wird auch bei Einsatz von MERPIN 8020 in der Weiche die Äscherschwellung verringert und der Äscherzug vermindert.

Die Gefahr von Verbrennungen, wie sie z.B. bei direktem Kontakt von Natriumkarbonat mit dem Hautmaterial besteht, wird durch den Ersatz von Natriumkarbonat durch MERPIN 8020 eliminiert.

ANWENDUNGSGEBIET:

MERPIN 8020 wird zum Einstellen des pH in der Hauptweiche und im haarerhaltenden Äscher zur schrittweisen pH-Erhöhung vor der Immunisierungsphase eingesetzt.

EINSATZMENGEN:

Hauptweiche (Rindhäute):

0,2 – 0,4 % MERPIN 8020, bezogen auf das Salz- oder Frischgewicht.
Der pH-Wert am Ende der Weiche sollte bei 9,5 – 10 liegen.

Die Dosierung von MERPIN 8020 hängt u.a. von dem zu weichenden Hautmaterial, der Weichdauer und Flottenlänge etc. ab.

Sep-17

Die vorstehenden Angaben sollen lediglich Hinweise und Anregungen geben, ohne rechtsverbindlichen Charakter zu haben. Sie bedeuten insbesondere nicht, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen bestimmten Zweck zuzusichern. Unsere Kunden müssen eigenverantwortlich unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehenen Verfahren und Zwecke prüfen, ggfs. durch Herstellen von Proben und Durchführen von Versuchen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

As informações acima dispostas tratam-se de observações e sugestões sem qualquer caráter juridicamente vinculante. Em particular, as informações não têm como objetivo garantir quaisquer propriedades dos produtos ou a adequação de sua aplicação para finalidades determinadas. Reforçamos que é de responsabilidade de nossos clientes avaliar os nossos produtos em relação à adequação de sua aplicação para os métodos e propósitos previstos, certificando-se da adequação, em caso de quaisquer dúvidas, por meio de amostras e testes. Devem ser observados quaisquer direitos de propriedade industrial. Além disso, aplicam-se nossos Termos e Condições Gerais.

These particulars only provide information and suggestions, without being legally binding. They do not in any way guarantee certain properties of the products nor their suitability for a specific purpose. It is the customer's own responsibility to test our products with regard to their suitability for the intended purposes and process, by preparing samples and carrying out our tests. Attention must also be paid to any existing industrial rights. Besides this, our "General Terms of Business" apply.